

FROZEN CROWN
The Legend of the Six Kings
Release: 2. Oktober 2026

***The Legend of the Six Kings*: FROZEN CROWN besteigen den Thron**

„Who wants to burn in Heaven if you can rule forever down in Hell?“

Die Legende beginnt: **FROZEN CROWN** starten mit ***The Legend of the Six Kings***, das am 2. Oktober 2026 über Napalm Records erscheint, in ihr Goldenes Zeitalter. Der narrative Ansatz des sechsten Albums schickt die italienische Band auf eine epische Reise. Zehn brandneue Heavy-Power-Metal-Songs erweitern das dynamische Repertoire des Sextetts in eine dunklere, aber dennoch prächtige Richtung. Sowie Frontfrau Giada „Jade“ Etro ihre zuvor heitere Herangehensweise ändert und nun nach der düsteren titelgebenden Eiskrone greift, nimmt die Band mit diesem direkten Werk ihre wahre Form an.

Der zackige Opener „*Lightning in the Sky*“ positioniert die Band auf einem Schlachtfeld, mit blitzenden Klängen und einem Flackern in den Augen – der passende erste Eindruck für ein Album, auf dem **FROZEN CROWN** einen gewinnenden Schlag nach dem anderen landen. „*Who Wants to Burn in Heaven*“ ist ebenso richtungsweisend für den neuerlichen Feldzug: von Chören getrieben illustriert der groovige Song die Hölle als Reich der ewigen Herrschaft und fordert die Gefolgschaft der Band dazu auf, in die Schlachtgesänge einzustimmen. Das folgende Epos „*Reborn*“ ist eine kraftvolle Hymne der Standhaftigkeit sowie eine stärkende Ode an den Zusammenhalt. „*The One*“ ist – wie auch andere Tracks auf ***The Legend of the Six Kings*** – von Tolkiens Meisterwerk „Der Herr der Ringe“ inspiriert und schlägt eine mysteriöse Dunkelheit um die Band, in der die mitreißenden Songs ganz besonders leuchten. Im harmonischen Zusammenspiel der drei Gitarren zeigen **FROZEN CROWN** hier außerdem ihre Fähigkeiten an den Instrumenten. Ganz besonders eingängig wird es dann mit dem Cover von „*Iris*“: Der 1998 veröffentlichte Song der amerikanischen Alternative-Rock-Band Goo Goo Dolls ist ein internationaler Superhit. Dessen Power wandeln **FROZEN CROWN** in Power Metal um – ihre Version deckt das ganze Spektrum von Walzertakt-Ballade bis hin zu Hochgeschwindigkeits-Drums und ergreifendem Gesang ab. „I just want you to know who I am“ sollte hiernach gesetzt sein! „*Winter Hearts*“ kontrastiert den Ausflug in den Mainstream direkt. Schwere Riffs mit hohem Wiedererkennungswert leiten den Song ein, Growls unterstreichen die Message und ein Mitsing-Refrain bringt die Sache unter Dach und Fach – ein großer Song, der an Klassiker des Debüts ***The Fallen King*** (2018) erinnert. Das epische Storytelling setzt sich auch über „*River of Time*“ und „*Through the Fire*“ hinweg fort und „*To the Stars*“ schenkt ***The Legend of the Six Kings*** weiteren Live-Charakter, bevor der Titeltrack „*The Legend of the Six Kings*“ sich zu ganzer Pracht aufspielt. In seinen gegrowlten Strophen dem Melodic Death Metal nah ist der Song ein weiteres Duett zwischen Jade und Gitarrist Federico Mondelli, der neben dem Gutturalgesang auch Klargesang beisteuert.

Die Krone steckt ihnen bereits im Namen, doch ***The Legend of the Six Kings*** platziert **FROZEN CROWN** vollends auf dem Thron. Mit dem mächtigen Werk voller stürmischem Heavy Power Metal und gewaltiger Gesangsarrangements liefert die sechsköpfige Band eine glorreiche Performance voller Energie und prägnanter Zeilen. ***The Legend of the Six Kings*** lässt den Sound der Band erwachsen werden und sorgt dafür, dass die sechs Könige und Königinnen zu eben dem werden, was der Albumtitel verlauten lässt: Legenden.